

Antrag auf Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals für den Friedhof der Ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfrath

Ev. Verwaltungsamt
im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann
- Friedhofsabteilung -
Düsseldorfer Str. 31
40822 Mettmann

**Antragsteller/
Nutzungsberechtigter:**.....

Anschrift:

.....

Falls Nutzungsberechtigter und Antragsteller nicht identisch sind, müssen beide Personen den Antrag unterschreiben.

Name des Verstorbenen:
.....

- Urne im Rasenreihengrab mit Platte + Pflege (25 Jahre Ruhezeit)
- Urnenwahlgrab, einsteilig (dto.)
- Urnenwahlgrab, zweisteilig (dto.)
- Wahlgrab, einsteilig (dto.)
- Wahlgrab-zweisteilig (dto.)
- Wahlgrab – mehrst. – (dto)
- Einzelkammer (vorläufig 15 Jahre)
- Doppelkammer (vorläufig 15 Jahre)

Flur-Nr.:.....Feld-Nr.: Reihe Nr.:Grab-Nr.:

Hiermit wird die Aufstellung folgenden Grabmals beantragt:

Material:

Schriftart:

Farbe:

Bearbeitung:

Maße und Form des Grabmals, Anordnung (evtl. Symbol) sind auf der rückwärtigen Zeichnung im Maßstab 1 : 10 dargestellt.

.....
Datum, Unterschrift des Nutzungsberechtigten
(evtl. auch des Antragstellers – s. o. -)

.....
Datum, Firmenstempel +Unterschrift des
Herstellers

bitte wenden

Zeichnung

im Maßstab 1 : 10 mit genauen Maßangaben

hoch.....cm tief/dick/stark.....cm breit.....cm

stehend

liegend

Bei größeren Grabmalen ist jeweils eine besondere Zeichnung beizufügen.

**Zu beachten § 23, §24, §25, §26, und §27 der Friedhofssatzung vom 10.10.2011
und die Grabmal- und Bepflanzungssatzung vom 10.10.2011 der Ev.ref.
Kirchengemeinde Wülfrath.**

Vorstehend bezeichnetes Grabmal wird hiermit genehmigt:

Mettmann, den

.....
i. A. Antje Littawe
Friedhofsabteilung
Ev. Verwaltungsamt
im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann

**Bitte vergessen Sie nicht die Abnahmebescheinigung nach Aufstellung/Legung
des Grabmals an uns zu senden.**